

Tagebuch von Friedrich C.D. von und zu Brenken (1790-1867)
über eine „große Botanisch-mineralogisch- und Geognostische
Reise durch das Herzogthum Westphalen“ und weitere Reisen durch
benachbarte Gebiete

Brunhild Gries, Münster & Uwe Raabe, Marl

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	5
Abstract	6
1. Einleitung	7
2. Anmerkungen zu der Transkription des Tagebuches	9
3. Das Reisetagebuch	9
3.1 Erste, oder große Botanisch-mineralogisch- und Geognostische Reise durch das Herzogthum Westphalen	9
3.2 Zweite Reise nach dem westfälischen Gebürge	42
3.3 Fußreise über den Teutoburger Wald. Im Vorsommer des J[ahres] 1821	47
3.4 Zweite Teutoburger Reise	56
3.5 Dritte Teutoburger Reise	58
3.6 Diesenberg	60
3.7 Umgebung von Welda	62
4. Diskussion	64
4.1 Geologie und Paläontologie	65
4.2 Landschaften und Orte	70
4.3 Flora	72
4.3.1 Anmerkungen zu einigen ausgewählten Arten	82
4.3.2 Anmerkungen zu einigen floristisch besonders bemerkenswerten Gebieten	89
4.4 Waldnutzung und Forstwirtschaft	92
4.5 Bergbau und Industrie	94
5. Biographien von Reiseteilnehmern	96
5.1 Clemens Maria Franz von Bönninghausen (1785-1864)	96
5.2 Friedrich Carl Dominik von und zu Brenken (1790-1867)	101
5.3 Friedrich Christian von Riese (1790-1868)	106
5.4 Ferdinand Ruppersberg (†1841)	107
5.5 Wilhelm Friedrich Fürst zu Salm-Horstmar (1799-1865)	107
5.6 Diederich Friedrich Carl von Schlechtendal (1767-1842)	113
5.7 Carl Ernst August Weihe (1779-1834)	115
6. Danksagung	119

7.	Literatur	120
8.	Anhang	129
8.1	Reiserouten und Teilnehmer	129
8.2	Ortsverzeichnis	131
8.3	Verzeichnis von Mineralen, Gesteinen, Fachausdrücken	136